

# Update zum Schulstart

INFORMATIONEN AN DIE AUSBILDUNGSBETRIEBE



Sommer 2024



# Inhaltsverzeichnis

## INFORMATIONEN ZUM SCHULSTART

- 01 Worte zum Auftakt | Matthias Unseld, Rektor / Stabsübergabe | Felix Tschirky
- 02 Start erster Schultag
- 03 Termine | Stundenplan | Schulferien
- 04 Lehrmittel | Schulmaterialpauschale | BYOD
- 05 Berufsfachschulzuweisung
- 06 Klassenzuteilungsgesuch | kurzfristige Schulanmeldung
- 07 Zusatzlernende
- 08 Besuch in Ausbildungsbetrieben und Schule
- 09 Absenzen
- 10 Sekretariat
- 11 Sozialdienst KSD
- 12 Mensa

## STÜTZEN UND FÖRDERN

- 23 Förderprogramm Leistungssport
- 24 Lernateliers | Freifachkurse

## AUS DEM SCHULALLTAG DER GRUNDBILDUNG

- 13 Bäcker-Konditoren-Confiseure
- 14 Coiffeure
- 15 Elektrofachleute
- 16 Fleischfachleute
- 17 Gastronomiefachleute
- 18 Gesundheit
- 19 Holzfachleute
- 20 Maler
- 21 Allgemeinbildender Unterricht (ABU)
- 22 Sport

## WEITERFÜHRENDE THEMEN

- 25 Lehrstellenforum
- 26 Weiterbildung / Energieakademie
- 27 Schulteam | Personelle Veränderungen
- 28 Impressionen Schulalltag
- 29 Schlusswort der Berufsfachschulkommission (BFSK)





## ZUM AUFTAKT

Geschätzte Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

### **Unsere Zukunft – ein baulicher, politischer und schulischer Ausblick**

Beginnen wir mit der baulichen Zukunft: 2019 bewilligte das Stimmvolk des Kantons St.Gallen den Kredit für den **Bau des Campus Wattwil**. Das Wettbewerbsprogramm für die Erneuerung und Erweiterung des BWZT ist im Mai 2024 ausgeschrieben worden. Im Dezember wird die Jurierung durchgeführt. Bereits diesen Herbst soll der Spatenstich für den Neubau der Kantonsschule erfolgen. Ab dann gibt's was zu sehen: 2026/27 soll der Neubau stehen. Danach zügelt das BWZT während seiner Bauphase in die alte Kanti und wieder zurück. Beste Baubedingungen vorausgesetzt, werden Jugendliche oder junge Erwachsene der Jahrgänge 2010 – 2014 im neuen BWZT ihre Berufslehre starten, fortführen oder beenden können und den Campus beleben – das ab 2030/31.

Welche Berufsfelder ab 2030 am BWZT unterrichtet werden, ist noch Gegenstand einer politischen Vorlage. Nachdem im September 2019 das **Postulat «zur strategischen Immobilienbedarfsplanung der SEK II» an die Regierung zur Neuausarbeitung** zurückgewiesen wurde, werden frühestens 2028 Ergebnisse zur Umsetzung vorliegen. Ziel der Vorlage ist u.a., an den Berufsfachschulen Kompetenzzentren für verschiedene Berufsfelder einzurichten. Die neuen Lernräume sollen mit der Schul- und Unterrichtsentwicklung Schritt halten.

**Unterricht bedeutet nach wie vor Beziehungsarbeit und lässt sich nicht durch Digitalisierung ersetzen.** BYOD fordert uns heraus, auch in Zukunft – ChatGPT lässt grüssen. Fortschritte im digital unterstützten Unterricht sind messbar. Auch unser BLE-Projekt im Rahmen der IT-Bildungsoffensive, das wir explizit berufsspezifisch ausgerichtet haben und von der Pädagogischen Hochschule St.Gallen evaluiert wird, macht Fortschritte. «Blended Learning Environment» (BLE) ist vermischtes Lernen in einer Kombination von Präsenzveranstaltungen und E-Learning, begleitet durch die Lehrperson selbstorganisiert – je nach Lernleistung. Wir sind bis 2026 in Pilotklassen unterwegs, sammeln Erfahrungen. Die Ergebnisse der Schlussevaluation werden uns aufzeigen, mit welchen Möglichkeiten oder Einschränkungen sich der Unterricht weiterentwickeln wird. [Erklärvideo zur IT-BO](#)

Enden wir den Auftakt mit **Blick auf einen Wechsel**. Am 31. Juli werde ich ordentlich pensioniert. Ich durfte seit 2015 das BWZT als Rektor führen und mit motivierten Mitarbeitenden weiterentwickeln – ein Privileg. Bis fast zum Schluss unterrichtete ich eine Klasse. Mir war es wichtig, mit Jungen in Kontakt zu bleiben. Letztlich ist Ausbildung unser Kerngeschäft und sie sind die Generation der Zukunft.

**Mein Nachfolger Felix Tschirky ist mit der Berufsbildung bestens vertraut:** als ausgebildeter Berufsfachschullehrer am Berufs- und Weiterbildungszentrum BZU und als dessen Prorektor, die letzten vier Jahre verantwortlich für die Leitung der Abteilung Schulische Bildung am Amt für Berufsbildung. Ihm wünsche ich an dieser Stelle viel Erfolg und Zufriedenheit.

Für das geschenkte Vertrauen, Ihre Unterstützung in guten wie in herausfordernden Zeiten danke ich Ihnen. Die Hoffnung ist gross, dass sich auch die Lernortkooperation weiterentwickelt. **Auf uns können Sie zählen.**

Matthias Unseld, Rektor

Zurück zur Übersicht



### **Stabsübergabe**

Regierungspräsident Stefan Kölliker, Vorsteher des Bildungsdepartementes, hat Felix Tschirky auf Antrag der Berufsfachschulkommission zum neuen Rektor des Berufs- und Weiterbildungszentrums Toggenburg ernannt. Felix Tschirky wird sein Amt am 1. August 2024 antreten. Er folgt auf Matthias Unseld, der nach neun Jahren im Amt in den Ruhestand tritt.

Felix Tschirky ist seit 2020 Leiter Schulische Bildung im Amt für Berufsbildung St.Gallen. In dieser Funktion leitet er die Aufsicht und Weiterentwicklung der Organisations- und Rahmenbedingungen in der Grundbildung aller kantonalen Berufsfachschulen. Mit seiner Erfahrung prägt der 57-Jährige strategische Entwicklungsprojekte wie die Neuorganisation der Berufsfachschulen zu Kompetenzzentren, neue bauliche Strukturen im Schulhausbau, die Entwicklung des neuen didaktischen Referenzrahmens oder die flächendeckende Begabungsförderung.

Seine berufliche Ausbildung hat Felix Tschirky mit einer Lehre als Maschinenmechaniker begonnen, gefolgt von einem Abschluss als Elektroingenieur FH an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit einem Vertiefungsstudium an der Universität Klagenfurt. Einige Jahre später absolvierte er an der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung ein Pädagogikstudium sowie ein Studium in Schulleitung/Schulentwicklung.

Nach einigen Jahren in der Privatwirtschaft wechselte Felix Tschirky als Fachlehrer mit Schulleitungsaufgaben in die Berufsbildung. So war er 25 Jahre Prorektor und Leiter von zwei Schulstandorten des Berufs- und Weiterbildungszentrums Wil-Uzwil. Dabei leitete er innovative Projekte und entwickelte neue didaktische Unterrichtsformate. Sein Projekt «ClassUnlimited» ermöglicht es Lernenden, einen Auslandeinsatz zu absolvieren.

Als Rektor des Berufs- und Weiterbildungszentrums Toggenburg übernimmt Felix Tschirky eine bestens funktionierende und in der Region verankerte Berufsfachschule. Als Grossprojekt steht der Er





weiterungsbau am Hauptstandort Wattwil im Rahmen des Bauprojekts Campus Wattwil an. Am Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg besuchen über 1'200 Lernende an den beiden Standorten Wattwil und Lichtensteig die Berufsfachschule, während an der Energieakademie Toggenburg Weiterbildungslehrgänge angeboten werden.



Felix Tschirky (links) zusammen mit Matthias Unseld vor dem BWZ Toggenburg in Wattwil

Felix Tschirky, des. Rektor ab 1. August 2024





## START ERSTER SCHULTAG

### BWZ Toggenburg, Bürgistrasse 16, 9620 Lichtensteig

Mo, 12. August 2024	07.50 Uhr	Aula	Berufsvorbereitungsjahr (BABV24a, BABV24b) Vorlehre (BAVL24d)
Di, 13. August 2024	07.50 Uhr	Aula	Vorlehre (BAVL24d)
Mi, 14. August 2024	07.50 Uhr	Aula	Fachfrau/-mann Gesundheit verkürzte Lehre (FAGEV23a)
Do, 15. August 2024	07.50 Uhr	Aula	Fachfrau/-mann Gesundheit (FAGE24a, FAGE24b, FAGE24c) Assistent/-in Gesundheit & Soziales (AGS24a) Vorlehre (BAVL24a)
Fr, 16. August 2024	07.50 Uhr	Aula	Vorlehre (BAVL24b)

### BWZ Toggenburg, Bahnhofstrasse 29, 9630 Wattwil

Mo, 12. August 2024	08.15 Uhr	Aula	Elektroinstallateur/-in (EIN24a, EIN24b) Montageelektriker/-in (MOE24a) Bäcker-Konditoren-Confiseur/-in (BKCF24a))
Di, 13. August 2024	08.15 Uhr	Aula	Fleischfachmann/-frau (FFL24a) Maler/Malerin (MAL24a, MAL24b) Koch/Köchin (KO24a)
Mi, 14. August 2024	08.15 Uhr	Aula	Coiffeur/Coiffeuse (COF24a)
Do, 15. August 2024	08.15 Uhr	Aula	Restaurantfachmann/-frau (REF24a) Zimmermann/ Zimmerin (ZIM24a, ZIM24b, ZIM24c) Holzbearbeiter/-in (HB24a)





## TERMINE | STUNDENPLAN | SCHULFERIEN

### Termine

Schulinterne Lehrpersonen Fortbildungen

(SCHILF):

21. November 2024 | Nachmittag

20. Juni 2025 | ganzer Tag

*Für die betroffenen Klassen fällt der Unterricht während den Fortbildungen aus. Die Lernenden werden vorher durch die Lehrperson informiert.*

Auffahrtsbrücke

30. Mai 2025

Schlussprüfung Allgemeinbildung (ABU):

6. und 10. Juni 2025

*Alle Nichtprüflinge haben während den Schlussprüfungen ABU keine Schule. Die Klassen der Brückenangebote besuchen den Unterricht gemäss Stundenplan.*

Lehrlingsausstellung Maler/Malerin

8. – 15. Februar 2025, Wattwil, Aula

Modellausstellung Zimmerleute

11. – 23. März 2025, Wattwil, Aussenanlage und Aula

Art of Hair 2025 Lehrlingswettbewerb

16. Februar 2025, Wattwil, Aula

### Stundenplan SJ 2024/2025

Der definitive Stundenplan der Berufsgruppen sind ab Mitte Juli 2024 auf unserer [Homepage](#) einsehbar.

### Ausserordentliche Schulausfälle für BKCF, COF, FFL

Allgemeine Regelung: 3 Werktage vor Weihnachten kann der Schultag ausfallen und wird vor- oder nachgeholt.

### Schulferien

Der kantonale Ferienplan ist auf unserer [Homepage](#) ersichtlich.





## **LEHRMITTEL | SCHULMATERIALPAUSCHALE | BRING YOUR OWN DEVICE (BYOD)**

### **Lehrmittel für allgemeinbildenden Unterricht (ABU)**

Die Lernenden bestellen die Lehrmittel für den allgemeinbildenden Unterricht selbst. Sie haben zusammen mit der Einladung zum ersten Schultag eine entsprechende Information für die Bestellung der Lehrmittel erhalten. Selbstverständlich steht es den Lernenden frei, die für den Unterricht notwendigen Bücher über einen anderen Anbieter zu beschaffen.

### **Lehrmittel für berufskundlichen Unterricht (BK)**

Neu eintretende Lernende benötigen Lehrmittel für das Fach Berufskunde. Diese kosten in der Regel zwischen 200 und 800 Franken, je nach Berufsgruppe. Die Information, ob die Lernenden die Lehrmittel selbst besorgen oder ob diese die Lehrperson organisiert hat, ist in der Einladung zum ersten Schultag aufgeführt. Die Beteiligung der Ausbildungsbetriebe an den Lehrmittelkosten ist unterschiedlich geregelt. Der Lehrvertrag gibt darüber Auskunft.

### **Schulmaterialpauschale**

Die Schulmaterialpauschale wird den Lernenden für alle Lehrjahre in einer Rechnung im April 2025 zugestellt. Falls Sie als Ausbildungsbetrieb die Schulmaterialpauschale übernehmen, soll der Lernende / die Lernende die Rechnung direkt an Sie weiterleiten. Die Schulmaterialpauschale beträgt pro Lehrjahr 40 Franken. Sie beinhaltet eine Kostenbeteiligung an die Kopierkosten, an Nanoo.tv, Lizenzen und die Lernplattform Moodle.

### **BYOD (Bring your own device)**

Aktuelle Informationen dazu sind auf unserer [Homepage](#) zu finden.







## **BERUFSFACHSCHULZUWEISUNG**

### **Flexible Schulkreiseinteilung – Umteilungen durch das Amt für Berufsbildung (ABB)**

Die flexible Schulkreiseinteilung ist ein kantonales Instrument zur Optimierung der Klassenbildungen und zieht folglich Umteilungen von Lernenden nach sich. Nicht die Berufsfachschule, sondern das Amt für Berufsbildung (ABB) wägt die Konsequenzen ab und nimmt die notwendigen Umteilungen vor.

### **Höhere Eintrittszahlen bei den Brückenangeboten, stabile Zahlen bei den Lehrverhältnissen**

Bei den Brückenangeboten verzeichnen wir höhere Zahlen, insbesondere in der Vorlehre. Demgegenüber verharren die Eintrittszahlen bei den Lehrverhältnissen auf dem Niveau der beiden Vorjahre.

### **Wenige «Wackelklassen» erleichtern die Stundenplanung – viele Berufe mit stabilen Klassenzahlen**

Gegenüber den Vorjahren entwickelte sich die Klassenplanung klarer. In den verschiedenen Berufen zeichneten sich recht früh aussagekräftige Trends ab. Die Lernendenzahlen bewegen sich im Durchschnittsbereich der letzten beiden Jahre – Sorge bereitet nach wie vor die Rekrutierung im Beruf «Restaurantfachmann/-frau». Folgende Berufe starten mit der gleichen Anzahl Klassen wie im Vorjahr:

- Assistent/in Gesundheit und Soziales (1 Klasse)
- Bäcker-Konditor-Confiseur/in (1 Klasse)
- Coiffeur/-euse (1 Klasse)
- Elektroinstallateur/in (2 Klassen)
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit (3 Klassen)
- Fleischfachmann/-frau (1 Klasse)
- Holzbearbeiter/in (1 Klasse)
- Koch/Köchin (1 Klasse)
- Maler/in (2 Klassen)
- Montageelektriker/in (1 Klasse)
- Restaurantfachmann/-frau (1 Klasse)

### **Hohe Zahlen bei Gesundheitsberufen und Zimmerleuten – unterschiedliche Konsequenzen**

Bei den Gesundheitsberufen werden infolge voller Klassen einige Lernende umgeteilt. Besonders betroffen davon sind die Berufe «Assistent/in Gesundheit und Soziales» sowie «Fachmann/Fachfrau Gesundheit FAGEV (verkürzte Grundbildung)», sodass die Klasse FAGEV nur einfach geführt wird (im Vorjahr als Doppelklasse).

Weil bei den Zimmerleuten aus mehreren Gründen keine Umteilungen machbar waren, starten die bisher 54 neueintretenden Lernenden in drei Klassen, d.h. es gibt eine Klasse mehr als im Vorjahr.

Sepp Fust, Fachgruppenleiter Holzberufe, Leiter Grundbildung und Mitglied Schulleitung





## KLASSENZUTEILUNGSGESUCHE | KURZFRISTIGE SCHULANMELDUNGEN

**Klassenzuteilungsgesuche** richten Sie bitte bis Dienstag, 6. August 2024 schriftlich an Sepp Fust, Schulleitungsmitglied ([sepp.fust@bwzt.ch](mailto:sepp.fust@bwzt.ch)). Die Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Nachträgliche Umteilungen von Lernenden in andere Klassen sind nur schwer realisierbar.

Eine **kurzfristige Schulanmeldung** erfolgt online über unsere Homepage und geht an die Stammschule.

Was beabsichtigen Sie?	Gesuch Klassenzuteilung	Kurzfristige Schulanmeldung
<b>Ansprechperson</b>	Sepp Fust	Sekretariat
<b>Gesuch / Meldung</b>	Schriftlich per Mail <a href="mailto:sepp.fust@bwzt.ch">sepp.fust@bwzt.ch</a>	<a href="#">Onlineformular Homepage</a>
<b>Bemerkungen</b>	Die Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Nachträgliche Umteilungen sind schwer realisierbar.	Die schriftliche Bestätigung oder die Bekanntgabe eines Wechsels der Berufsfachschule erfolgt nach dem definitiven Entscheid durch das Amt für Berufsbildung.



[Zurück zur Übersicht](#)





## ZUSATZLERNENDE

### Lernende, welche eine Zweitausbildung absolvieren

Die Lernenden werden kurz vor Schulbeginn durch das Sekretariat des BWZ Toggenburg aufgeboten. Sollten Zusatzlernende kein Aufgebot erhalten, melden Sie sich bitte in der letzten Sommerferienwoche (5. bis 9. August 2024) telefonisch beim Sekretariat des BWZ Toggenburg.

### Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Sommerferien sind unsere Verwaltungsmitarbeiterinnen vom 8. bis 12. Juli und vom 5. bis 9. August 2024 telefonisch von 08.00 – 11.30 Uhr erreichbar.

Telefon: 058 228 85 80 | Mail: [info@bwzt.ch](mailto:info@bwzt.ch)

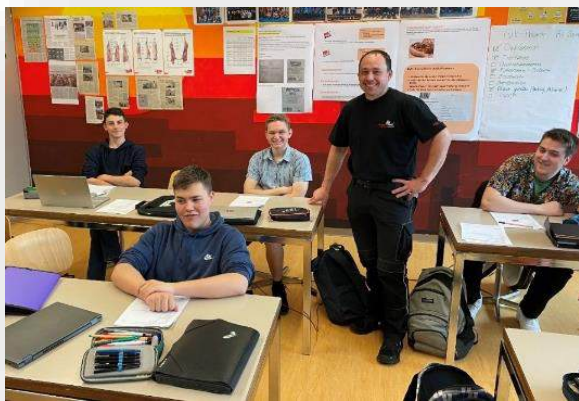




## BESUCH IN AUSBILDUNGSBETRIEBEN

Als Berufsfachschule schätzen wir den Kontakt zu den Ausbildungsverantwortlichen sowie den Verantwortlichen der überbetrieblichen Kurse. Wir freuen uns, wenn Lehrpersonen Ausbildungsbetriebe besuchen können, um so einen Einblick in die unterschiedlichen Betriebe zu erhalten, und Sie den Interessenten bei Anfragen die Türen Ihres Lehrbetriebes öffnen.

## SCHULBESUCHE



Reto Rust der Metzgerei Rust in Neu St. Johann, besucht den Fachunterricht der Fleischfachleute bei Werner Küttel.



Fachsimpeln bei den Zimmerleuten bei der Besichtigung einer Treppe.

Wir freuen uns, wenn Sie als Ausbilder/Ausbildnerin einen Schulbesuch bei uns machen. Die Lehrpersonen nehmen sich gerne Zeit, um mit Ihnen über die Leistung und das Verhalten Ihres Lernenden / Ihrer Lernenden zu sprechen, oder sich über neue Lehr- und Lernformen auszutauschen.

Eine vorgängige Anmeldung wird empfohlen.



## ABSENZEN

Lernende können direkt via Homepage ihre Absenz melden. Für ein Dispensationsgesuch steht auf unserer Homepage ein [Formular](#) zur Verfügung. Fehlt für das Gesuch die Unterschrift des



Dispensiert für ein Unihockeyspiel in den USA  
(Förderprogramm Leistungssport)

Ausbildungsbetriebes, wird es an den Antragsteller/die Antragstellerin zurückgewiesen und schulintern nicht weiterbearbeitet. Ebenso ist zu berücksichtigen, dass das Gesuch spätestens **zwei Wochen vor dem Anlass** auf dem Sekretariat **eintreffen** muss. Nur dadurch wird gewährleistet, dass der verpasste Schulstoff von den Lehrpersonen für Lernende optimal aufgefangen werden kann. Rekrutierungsaufgebote benötigen kein Gesuch. Es genügt, wenn eine Kopie des Aufgebotes der Lehrperson abgegeben wird.

### **Jede nicht besuchte Lektion gilt als Absenz und wird dem Ausbildungsbetrieb gemeldet.**

In den Zeugnissen der Lernenden wird nur die Gesamtanzahl der Absenzen ausgewiesen. Das System ist einfach zu handhaben und hat sich etabliert. Wichtig zu wissen ist, dass jeweils auch bei entschuldigten Abwesenheiten (z.B. Anruf im Sekretariat, Dispensationsgesuch etc.) eine Abwesenheitsmeldung ausgelöst wird. Diese Absenzen können aus Sicht des Ausbildungsbetriebes als entschuldigt angesehen werden.





## ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT

Das Sekretariat ist während der Schulzeit wie folgt geöffnet:

Montag bis Donnerstag                      07.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag    07.30 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

Während der Sommerferien sind unsere Verwaltungsmitarbeiterinnen vom 8. bis 12. Juli und vom 5. bis 9. August 2024 telefonisch von 08.00 – 11.30 Uhr erreichbar.

Mailnachrichten können an [info@bwzt.ch](mailto:info@bwzt.ch) geschickt werden. Das Postfach wird regelmässig gesichtet.



Karin Thoma



Irma Keller



## SOZIALDIENST KSD

### Ein gutes Gespräch hilft oft weiter

Mit dem Aufbau eines Sozialdienstes KSD beschritt das Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg (BWZT) 1987 neue Wege. Nach 33 Jahren geht Sozialarbeiter Lukas Weibel nun in Pension und übergibt seine Arbeit per 1. August 2024 an Samuel Roth, Sozialarbeiter FH und Praxisausbilder FH OST.

Der Sozialdienst KSD ist eine Dienstleistung, welche Ausbildungsbetrieben, Lernenden, Lehrenden, Eltern und Erziehungsberechtigten bei Störungen, Krisen und Fragen in der Ausbildung kostenlos zur Verfügung steht. Mit dem Motto «Ein gutes Gespräch hilft oft weiter» ermöglichen wir professionelle Lösungen im Ausbildungs- und Lebensalltag.

Unsere Dienstleistungen stehen allen Lernenden, Lehrenden, Ausbildungsbetrieben, Eltern, Erziehungsberechtigten und weiteren Bezugspersonen während den Schulzeiten kostenlos zur Verfügung. Erstberatungen sind jederzeit möglich. In akuten Krisen kann das Angebot jederzeit genutzt werden.

### **Wir bieten Beratung und Begleitung bei Fragen zur Berufsbildung, Schwierigkeiten und Krisen im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule, Familie oder in persönlichen Lebenssituationen.**

Das Thema Berufsausbildung steht bei uns im Zentrum. Die Zusammenarbeit mit den Lernenden, Lehrenden, Ausbildungsbetrieben, Eltern, Erziehungsberechtigten und anderen involvierten Bezugspersonen sind die Voraussetzung für eine gelingende Lösungsfindung. Noch Fragen? Rufen sie uns einfach an! Wir helfen ihnen gerne weiter.

Kontakt: BWZT | Sozialdienst KSD | Bahnhofstrasse 29, 9630 Wattwil | Telefon +41 58 228 85 92 | E-Mail [samuel.roth@bwzt.ch](mailto:samuel.roth@bwzt.ch) | [https://www.bwzt.ch/ueber-uns/sozialdienst\\_ksd.html](https://www.bwzt.ch/ueber-uns/sozialdienst_ksd.html)



*Lukas Weibel (links) übergibt die Leitung per 01.08.2024 an Samuel Roth*

Samuel Roth, Leiter Sozialdienst KSD

Zurück zur Übersicht



## MENSA

Unsere **Mensa am Standort Wattwil** wird durch die JÄGGI'S GmbH geführt. Oliver Jäggi und Sandra Zannini mit dem Mensa-Team freuen sich, den Lernenden ein vielseitiges und preiswertes Angebot anzubieten. Weiter soll ein sorgfältig zusammengestellter Menüplan den Bedürfnissen und Wünschen unserer Lernenden gerecht werden.



### Mit dem Menüpass profitieren

10 Menüs für CHF 105.00 statt CHF 115.00 geniessen und abwechslungsreich essen.

Der Erfolg unserer Mensa hängt massgebend von guten Frequenzen ab. Deshalb hoffen wir auf die

Unterstützung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner die Lernenden zu animieren, die Angebote der Mensa des BWZT zu nutzen.

### Der Standort

**Lichtensteig** verfügt über keine Mensa. Es stehen Mikrowellengeräte zur Verfügung. Im Städtchen Lichtensteig gibt es verschiedene Einkaufsmöglichkeiten (Volg, Bäckereien) und sind in wenigen Gehminuten erreichbar.



[Zurück zur Übersicht](#)







## **BÄCKER-KONDITIONEREN/CONFISEURE**

### **Rückblick Olma, OFFA und OBA**

Auch im vergangenen Jahr waren wir mit unseren Lernenden vom BWZT an den verschiedenen Ausstellungen präsent. An der Olma formten die Lernenden zur Freude der Messebesucher verschiedene Brote und stellten Patisserie her. An der OBA, der Messe für die Nachwuchswerbung, durften unsere Lernenden den Oberstufenschülern zeigen, wie Marzipanfiguren modelliert und Zöpfe geflochten werden.

An der Offa begeisterten die Lernenden aller Lehrjahre die Messebesucher mit attraktiven Dekorationen und Schaubrotten. Beim Schaubrot - Wettbewerb im 3. Lehrjahr konnten unsere Lernenden wiederum eine Vielzahl von Gold-, Silber- und Bronze-Auszeichnungen holen.

### **Rückblick QV 2023**

Mit Stolz konnten 19 Bäcker- Konditoren des BWZT die eidgenössischen Fähigkeitsausweise entgegennehmen. Sie alle werden sich, gerüstet mit soliden Berufskennntnissen, auf den Arbeitsmarkt begeben. Es war eine Freude, die Lernenden drei Jahre lang begleiten zu dürfen.

### **Ausblick Neueintritte 1. Lehrjahr**

Im kommenden Schuljahr verzeichnet sich gegenüber dem Vorjahr erneut ein Anstieg an abgeschlossenen Lehrverhältnissen. Wir dürfen mindestens 21 neu eintretende Bäcker-Konditor-Lernende am BWZT begrüßen. Mit Stolz und Freude werden wir in den kommenden drei Jahren zur Ausbildung der jungen Berufsleute beitragen.

### **Aus dem Schulalltag**

Die Klasse BKCF23a startete mit einem neuen Projekt. Nach dem Motto «vom Honig zum Honiggebäck» machte sich die Klasse auf den Weg die Honigproduktion hautnah zu erleben. Kurzerhand wurde auf dem Dach des BWZT ein Bienenstock aufgebaut und ein Volk angesiedelt. Die Bienen sind nun eifrig am Bauen der Waben und am Sammeln des Nektars. Die Lernenden betreuen den Stock und erhalten so direkten Bezug zur Haltung von Bienen und zur Produktion von Honig. Im Juni durften wir den Bienenlehrstand Toggenburg besichtigen, was unser Verständnis für Bienen und Honig weiter vertiefte. Ziel ist es, im Herbst verschiedene Honigsorten gegenüberzustellen und anschliessend Honiggebäcke herzustellen. Ob uns das gelingen wird? Alle sind gespannt auf das Resultat dieses anforderungsreichen Projekts.





Lernende Bäcker- Konditoren der Klasse 21a anlässlich der Preisverteilung an der Offa



Schaubrote und Dekorarbeiten an der Offa 2024



Klasse 23a (Projekt Bienenhonig)



Betreuung des Bienenstocks



BWZT-Bienen

Markus Schönenberger, Fachlehrer Berufskunde, Leiter Fachgruppe

[Zurück zur Übersicht](#)



## COIFFEURE

### Rückblick auf Art of Hair 2024

Im Februar 2024 fand in Kreuzlingen die Veranstaltung "Art of Hair" zum Thema Tokyo statt. Viele Lernende aus Wattwil haben sich dieser spannenden Herausforderung gestellt und konnten ihre Fähigkeiten und Kreativität eindrucksvoll unter Beweis stellen.



### Save the Date: Art of Hair 2025

Freuen Sie sich auf das nächste Event! Art of Hair 2025 wird am Sonntag, den 16. Februar 2025, in Wattwil stattfinden. Merken Sie sich diesen Termin vor und seien Sie gespannt auf die beeindruckenden Kreationen der Lernenden.





### **Aktuelle Lernendenzahlen (Stand Juni 2024):**

3. Lehrjahr COF22: 13 Lernende

2. Lehrjahr COF23: 17 Lernende

1. Lehrjahr COF24: 17 Lernende

### **Neue Bildungsverordnung und Lehrmittel**

**Mit der neuen Bildungsverordnung kommen wichtige Anpassungen und Neuerungen auf uns zu:**

1. **Mehr Gewichtung auf praktische Arbeiten:** Die praktische Ausbildung erhält mehr Gewicht, um die Fertigkeiten der Lernenden besser zu fördern.
2. **Keine schriftliche Berufskunde Schlussprüfung mehr:** Die Abschlussprüfungen in der Berufskunde werden nicht mehr schriftlich durchgeführt.
3. **Keine Teilprüfung mehr:** Die Teilprüfungen entfallen zukünftig.
4. **Erhöhung der ÜK-Tage:** Die Anzahl der überbetrieblichen Kurstage wird erhöht.
5. **ÜK-Kompetenznachweis:** Es wird ein neuer Kompetenznachweis in den ÜKs eingeführt.
6. **Neuaufteilung der Leistungsziele zwischen ÜK und Betrieb:** Die Leistungsziele werden neu zwischen den überbetrieblichen Kursen (ÜK) und dem Betrieb verteilt.
7. **Mehr Unterstützung der betrieblichen Kompetenzen:** Es wird verstärkt Wert auf die betriebliche Ausbildung und deren Kompetenzen gelegt.
8. **Neue Lernplattform easy.flow:** Für die betriebliche Orientierung und zur Ablage von Bildungsberichten wird die neue Lernplattform easy.flow eingeführt.

### **Neue Lehrmittel**

Die Lehrmittel werden den Änderungen der Bildungsverordnung angepasst und umfassen:

- Vier Fachhefter und vier Arbeitshefter: Darunter befindet sich auch ein spezielles Rechnungsheft.
- Englischlehrmittel: Neu wird auch ein Englischlehrmittel für den Unterricht angeboten.

Wir hoffen, dass diese Informationen Ihnen einen guten Überblick über die aktuellen Entwicklungen geben und stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Fabienne Oh, Lehrperson Berufskunde, Abteilungsleitung Coiffeure





## Fachgruppe Elektroberufe

### Es bleibt spannend...

...und die Herausforderungen steigen.

Die neue Bildungsverordnung für die Elektroberufe wurde an der Delegiertenversammlung im April noch nicht gutgeheissen. Die Einführung des neuen Schullehrplans, nach HKO (Handlungskompetenzorientiert = weg von den Fächern – hin zu den Handlungskompetenzen) wird dennoch mit dem Schuljahr 2026/27 starten. Es bleiben noch genau zwei Jahre, um den Berufskunde-Unterricht komplett umzustellen.

Wir warten nicht so lange und haben bereits im vergangenen Semester begonnen, die Handlungskompetenzen der Abschlussklassen zu fördern, ganz nach dem Motto: „Vielfalt leben – Akzente setzen“. So wurden seit Februar verschiedene Lernpfade erstellt und praxisgerechte Lernsituationen aufgebaut. Die Lernenden konnten selbstständig die Aufgaben auswählen, ihre Fähigkeiten testen und bei jeder Aufgabe, welche ihnen noch Mühe bereitete, so lange verweilen, bis ihnen das Licht aufgegangen war. Damit wurden nicht nur fachliche Kompetenzen gefordert und gefördert, sondern auch Kompetenzen wie Selbsteinschätzung, Selbstständigkeit, Teamwork, ganzheitliches Denken, Methodenvielfalt, lösungsorientiertes Denken etc. geschult.

In die gleiche Richtung zielt auch das BLE-Projekt (Blending Learning Environment) ab dem 2. Lehrjahr. Lernenden mit guter Motivation, grosser Selbstständigkeit, überdurchschnittlicher Zuverlässigkeit bietet sich die Möglichkeit, als Profi mit viel Freiheit unterwegs zu sein. Sie können einen grossen Teil ihrer ABU-Ausbildung selbstorientiert sowie ort- und zeitunabhängig erledigen.

Sie sehen, wir bereiten uns mit Ihnen zusammen auf die Zukunft vor und versuchen das Beste aus Ihren Lernenden herauszuholen und sie zu jungen Berufsfachleuten mit einem Flair für Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritischem Denken zu erziehen. Wir sind es unserem interessierten Nachwuchs schuldig.

Um unsere Ziele erreichen zu können, haben wir vor zwei Jahren unser Team verjüngt und aufgestockt. Nicolas Stieger, Wattwil, und Tobias Walser, Berschis, haben in der Zwischenzeit ihre Ausbildung zum Berufsfachschullehrer erfolgreich abgeschlossen und bringen neue Impuls in die Elektroabteilung und helfen mit, die spannenden Herausforderungen anzupacken.

René Kistler, Fachgruppenleiter Elektroberufe



## FLEISCHFACHLEUTE

### Bildung mit Fleisch am Knochen

Die täglichen Herausforderungen in den Ausbildungsbetrieben widerspiegeln sich auch in der Berufsfachschule. Das vergangene Jahr war geprägt von Veränderungen, Neuerungen, Optimierungen und vielem mehr. Nicht nur der Ausbildungsbetrieb muss sich diesen steten Änderungen stellen, auch wir in der Berufsfachschule werden gefordert. Neue Unterrichtsformen wie z.B. das 4K-Modell (Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und Kritisches Denken) werden im Schulunterricht vermehrt Einzug halten und angewendet. Damit soll die Handlungskompetenz noch mehr gefördert werden. Der wöchentliche theoretische Schulalltag wird mit praktischen Übungen und Projekten ergänzt. Dies soll den Lernenden eine interessante Abwechslung bieten, was sich natürlich auch auf die Motivation positiv auswirken wird.

Diesen Sommer dürfen wir wieder eine stattliche Anzahl neue Lernende am BWZT begrüßen. Die stete Nachwuchswerbung auf verschiedenen Plattformen wie Lehrstellenforen, sozialen Medien oder Berufsschauen tragen Früchte. Dies ist auch Ihnen, geschätzte Ausbilder, zu verdanken.

Seit dem 2. Semester des Schuljahres 23/24 darf ich mit Reto Rust am BWZT die Fleischfachlernenden ausbilden. Mit Reto konnten wir einen innovativen und erfahrenen Berufsmann für diese vakante Stelle gewinnen. Er hat die Fleischfachklasse 23a von mir ab dem 2. Semester übernommen und führt diese nun bis zum Abschluss weiter. Ich wünsche ihm viel Freude und positive Erlebnisse mit den jungen Lernenden.

Wussten Sie, dass Sie als Ausbilder die schulischen Leistungen Ihrer Lernenden jederzeit auf [www.eportal.sg.ch](http://www.eportal.sg.ch) verfolgen können? Sie als Berufsbildner haben nach einer Registrierung die Möglichkeit, auf dieser Plattform stets aktuell zu sein. Bei Fragen dazu melden Sie sich gerne bei mir.



Werner Küttel, Fachlehrer Berufskunde, Leiter Fachgruppe

Zurück zur Übersicht





## **Berufe in der Gastronomie Köchin/Koch EFZ und REF EFZ - 2023/2024**

### **Lernendenzahlen Neueintritte 2023 am BWZT**

Köchin/Koch: aktuell 19 Lernende entspricht 1 Klasse

Restaurantfachleute: aktuell 13 Lernende entspricht 1 Klasse

### **Lehrpersonen**

#### Kochberuf

Markus Hänslı, Berufsschullehrer und Fachgruppenleiter bis 31. Juli 2024 *geht in Pension*

Bruno Fanetti, Berufsschullehrer und Fachgruppenleiter ab 01. August 2024

#### Restaurantfachberuf

Corinne Früh, Berufsschullehrerin und Verantwortliche für Lernende im Restaurantfach

Martina Wick, Fachlehrerin ab 1. August 2024

### **Vorbereitungskurs auf die praktischen QV 2024**

Als QV-Vorbereitung boten wir dem 3. Lehrjahr im Kochberuf einen Freifachkurs in Englisch und im Bereich Süssspeisen an. Beide Kurse waren jeweils ausgebucht. Im Herbst 2023 und Frühling 2024 konnten wir jeweils das Lernatelier durchführen. Interessierte Lernende wurden von Markus Hänslı betreut und gefördert. Beide Lernateliers wurden von den angehenden Köchinnen und Köchen im 2. und im 3. Lehrjahr gut besucht und entsprechend genutzt. Bei einigen Lernenden konnte anschliessend eine positive Leistungssteigerung festgestellt werden. Bei den Restaurantfachleuten bestand kein Bedarf für den Besuch der Lernateliers.

### **Schweizerischer Kochlehrlingswettbewerb Gastro Elite an der OFFA in St. Gallen**

Im April 2024 fand der Anlass mit einem Koch Team «Di Panierte» aus dem 2. Lehrjahr statt. Die Erreichung des 4. Schlussranges bei insgesamt 10 Teams aus der ganzen Schweiz ist ein respektabler Erfolg.





## QV-Feiern 2023

Letzten Sommer konnten 42 erfolgreiche Köchinnen/Köche und 8 erfolgreiche Restaurantfachleute an unserer traditionellen QV-Feier geehrt werden.

## An die Ausbildungsbetriebe

Besuchen Sie die WEB-Seite [eportal.sg.ch](http://eportal.sg.ch). Nach ihrer Registrierung erhalten Sie viele wichtige Informationen zur Berufsbildung Ihrer Lernenden in Küche und Service.



Abschlussklassen KO 21a und KO 21b



Abschlussklasse REF 21a

Markus Hänli, Fachgruppenleiter Gastroberufe







## FACHBEREICH GESUNDHEITSBERUFE

### Retrospektive

Das Schuljahr 2023-24 war reich an Erfahrungen und neuen Lernmöglichkeiten. Die zahlreichen Exkursionen boten wertvolle Einblicke in die Praxis und unterstützten den Praxis-Theorie-Transfer. Die zeitgemässen Lehr- und Lernformen förderten die Eigenverantwortung, Kreativität und Zusammenarbeit der Lernenden. Dies gelang u.a. durch innovative 4K-Projekte im Sinne der Lernortkooperation auf der Mikro- und Mesoebene, insbesondere rund um die beiden Kompetenzen «Krise und Notfall» und «Aktivierung im Alltag in der Langzeitpflege».

Die ersten Blended-Learning-Module mit einer Vielzahl von multimedialen Inhalten, wie Videos, Lernkontrollen und Fallbeispielen, die den Lernstoff auf anschauliche Weise vermittelten, ermöglichten eine individuellere Betreuung der Lernenden und förderten das selbstständige Arbeiten. Lehrkräfte konnten durch die digitale Unterstützung mehr Zeit für die persönliche Förderung der Lernenden aufwenden.

### Prospektive

Das neue Schuljahr wird ebenso geprägt sein von spannenden Exkursionen, fortschrittlichen Unterrichtsstrategien und einer intensiven Förderung der Lernenden in ihrer Handlungskompetenz mit Fokus auf Praxisnähe. Die Evaluationsergebnisse der Projekte aus dem letzten Schuljahr werden gewinnbringend adaptiert und weiterentwickelt.

Die im Dezember 2023 angekündigte neue Struktur der Schultage ab August 2024 ist ein ressourcenorientierter Schritt, wobei bereits erste Benefits auf verschiedenen Ebenen (Lernende, OdA, Ausbildungsbetriebe, Berufsfachschule) registriert werden konnten. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei allen Akteuren für die ausgezeichnete Kooperation.

### Personelle News im Fachbereich Gesundheitsberufe

- Monika Bentele: Hervorragender Abschluss zur «dipl. Berufsfachschullehrerin», PHZH
- Jolanda Bürge: Hervorragender Abschluss zur «dipl. Berufsfachschullehrerin», PHZH
- Helena Tobler: Start CAS «Lerncoaching»
- Sarah Bislin: Weiterführung CAS «Beratung, Supervision» und Start CAS „Lerncoaching“
- Jessica Osmanoska: Fortbildung im Bereich Schulführung/-weiterentwicklung

Herzlichen Dank für die wertvolle Zusammenarbeit und schöne Sommerferien.

Jessica Osmanoska, Fachlehrerin Berufskunde/Fachbereichsleiterin Gesundheitsberufe,  
Standortleiterin Lichtensteig und Mitglied der Schulleitung

[Zurück zur Übersicht](#)



## HOLZBERUFE

### **Lehrmeistertagung vom 22. Februar – Einführung der digitalen Lernplattform Holzbau-LAB**

Wie funktioniert der Kompetenzkompass? Was soll der digitale Bildungsbericht? Welche Neuerungen warten auf die Lehrabgänger beim QV? Wie können Lehrbetriebe die Leistungen ihrer Lernenden einsehen?

Diese und weitere Fragen wurden an der Tagung erörtert und so gut wie möglich beantwortet. Die durch den Zentralverband «holzbau schweiz» verordnete Einführung der digitalen Lernplattform Holzbau-LAB auf den Sommer 2024 erntete verhaltene Begeisterung und viel Skepsis.

### **Nachgang zur Lehrmeistertagung – berufskundliche Lehrmittelbestellung erfolgt neu durch den Lehrbetrieb**

Ausgehend von der Einführung der Lernplattform Holzbau-LAB hat der Zentralverband «holzbau schweiz» beschlossen, dass die Lehrmittel neu durch die Lehrbetriebe beschafft werden müssen. Das BWZT hat am 31. Mai per Mail alle Lehrbetriebe nochmals darauf aufmerksam gemacht und Präzisierungen mitgeliefert.

### **Rück- und Ausblick Schulbetrieb – hohe Anzahl Neueintritte bei den Zimmerleuten**

37 Zimmerleute haben zum Abschluss ihrer Ausbildung ihr Leistungsvermögen unter Beweis gestellt und ihre vielfältigen Arbeiten an der Modellausstellung vom 12. bis 21. März präsentiert. Erfreulich war nicht nur die Projektpalette, sondern auch das wiederum grosse Interesse seitens der Besucherinnen und Besucher.

Im August 2024 werden 54 Lernende in drei Klassen ihre Lehre zum Zimmermann, bzw. zur Zimmerin beginnen. Ihre EBA-Ausbildung zum Holzbearbeiter, bzw. zur Holzbearbeiterin starten 6 Lernende.

### **Grosserfolg – drei Lernende qualifizieren sich für die SwissSkills 2024 vom 4. bis 9. September in Aigle (VD)**

Aus einem Teilnehmerfeld von über 50 Kandidaten konnten sich gleich drei Lernende vom BWZT einen der 12 Kandidatenplätze an den kommenden, dezentralen SwissSkills sichern. Zur super Leistung gratulieren wir:

- Alpiger Levin, 4. Lehrjahr (Lehrbetrieb: Hollenstein Georg Holzbau AG, Libingen)
- Bösch Sepp, 3. Lehrjahr (Lehrbetrieb: Bruno Zählner Holzbau, Ganterschwil)
- Signer Noel, 3. Lehrjahr (Lehrbetrieb: Wagner Holzbau GmbH, Niederbüren)





### **Personelles – Daniel Brändle besucht Diplomstudiengang an der PH Zürich**

Der langjährige Fachlehrer Daniel Brändle bildet sich in den kommenden zwei Schuljahren berufsbeleitend an der PH in Zürich zur hauptberuflichen Lehrperson weiter. Folglich hat er seine bisherige privatwirtschaftliche Anstellung gekündigt und übernimmt am BWZT ein grösseres Unterrichtspensum.

Sepp Fust, Fachgruppenleiter Holzberufe,  
Leiter Grundbildung und Mitglied Schulleitung





## **MALER**

### **Schulbetrieb**

Mit über 30 Lernenden durfte die Berufsgruppe Maler ins neue Schuljahr 23/24 starten. Die sechs EFZ-Klassen, werden durch Beat Rüthemann und Christoph Wüthrich kompetent unterrichtet. Die Attestausbildung Maler/Malerin EBA wird nun ausschliesslich in Buchs unterrichtet. Bei den EFZ-Klassen zeichnet sich eine Stabilisierung der Lernendenzahlen ab. Für das neue Schuljahr 24/25 wird mit zwei neuen Klassen gerechnet, welche ab Sommer 2024 von Beat Rüthemann unterrichtet werden.

### **Arbeiten an der neuen Bildungsverordnung**

Seit Sommer 2023 arbeitet Christoph Wüthrich in der nationalen BiVo-Kommission für die Maler mit. Monatlich kommt die motivierte und strukturiert arbeitende Gruppe und der Leitung von Priska Wallimann vom «b-werk bildung» in Bern zusammen. Mittlerweile konnte der Kompetenzraster verabschiedet und die interne Validierung der Handlungskompetenzbereiche abgeschlossen werden. Ziel ist die Einführung der neuen Bildungsverordnung ab Sommer 2027. Der SMGV orientiert in der applica laufend über das Projekt. Wer sich detailliert informieren möchte wendet sich gerne an den Fachgruppenleiter Christoph Wüthrich.

### **Word Skills 2024 in Lyon mit Ostschweizer Swiss Skills Siegerin Alexandra Höhener**

Wir sind stolz, dass Alexandra Höhener die Maler an den Word Skills in Nyon vertritt. Sie hat ihre Malerlehre bei Beat Rüthemann gemacht und hat sich in den letzten zwei Jahren mit seiner Unterstützung auf die grosse Herausforderung vorbereitet. Wir wünschen Alexandra Höhener viel Glück und drücken Ihr vom 10. – 15. September 2024 alle verfügbaren Daumen.

Infos unter: [https://nationalteam.swiss-skills.ch/de?events=3416&typeOf=01\\_participant](https://nationalteam.swiss-skills.ch/de?events=3416&typeOf=01_participant)



### **Lehrlingswettbewerb 2024**

Der traditionelle Lehrlingswettbewerb konnte dieses Jahr mit einer eindrücklichen Ausstellung abgeschlossen werden. Rund 300 Personen überzeugten sich in Buchs am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans (bzbs) von der hohen Qualität der Arbeiten. Auch das Publikums Voting wurde wiederum rege genutzt. Mit den ausgeführten Arbeiten bewiesen die





Lernenden einmal mehr ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick. In allen drei Lehrjahren konnten sich Lernende aus unserer Schule wiederum in den vordersten Rängen platzieren.



Noah Bucher, MAL23a | 3. Rang



Timo Grab, MAL22a | 2. Rang



Desislava Kostadinova, MAL 22a | 3. Rang

### Zum vierten Mal ein Publikumspreis

Das im Jahr 2021 erstmals durchgeführte Publikums Voting wurde zum vierten Mal durchgeführt. Während sechs Tagen konnten die Arbeiten auf der jeweiligen eigenen Abstimmungsplattform im Internet bewertet werden. Im Durchschnitt wurden dafür acht Minuten aufgewendet. Nina Emilia Meister (1. Lehrjahr), Desislava Kostadinova (2. Lehrjahr) durften sich vom Publikum gebührend feiern lassen.

Gewinnerinnen des Publikumspreises:



Nina Emilia Meister, MAL23b



Desislava Kostadinova, MAL 22a

Christoph Wüthrich, Fachlehrer Berufskunde, Leiter Fachgruppe

[Zurück zur Übersicht](#)



## **ALLGEMEINBILDENDER UNTERRICHT**

Das letzte Schuljahr sowie das Qualifikationsverfahren gingen im gewohnten Rahmen über die Bühne. Alle Angemeldeten haben sich den Prüfungsaufgaben gestellt. Jeder Kandidat/jede Kandidatin durfte in diesem Jahr im zweiten Teil der Prüfung «open book», wenn gewünscht das eigene Notebook einsetzen und verwenden.

Im Januar 2024 haben wir Edith Hohl in die verdiente Pensionierung verabschiedet. Im neuen Schuljahr sind im Team drei neue Lehrpersonen, welche neu erste Klassen in Allgemeinbildung unterrichten. Philipp Zinniker und Rolf Schlumpf absolvieren die notwendige Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Zürich und übernehmen je eine erste Klasse. Antoinette Böhi unterrichtet nebst den Klassen im Brückenangebot eine zweite Klasse im Allgemeinbildenden Unterricht.

Das bewährte Sportteam wird im neuen Jahr durch Jonas Hess verstärkt. Er wird am Donnerstag ein kleines Pensum Sport unterrichten.

Die Zusammenarbeit zwischen den Berufsfachschulen im Kanton wird gepflegt und erfährt immer grössere Bedeutung. Im Rahmen der IT-Bildungsoffensive und der damit verbundenen Einführung von neuen Lehr- und Lernformen arbeiten wir sehr eng mit der Berufsfachschule Wil-Uzwil sowie allen anderen Berufsfachschulen zusammen und tauschen unser Wissen aus. Die eigens dafür eingesetzte Projektgruppe ist nach wie vor sehr engagiert und leistet eine grosse Vorarbeit, von der schlussendlich alle ABU-Lehrpersonen profitieren können. Im kommenden Schuljahr werden wir digital unterstützte Unterrichtsformen weiter erproben und festigen.

Wir haben auf den Schuljahresbeginn die Vorgaben für die Vertiefungsarbeit (VA) überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst. So auch den Einsatz von künstlicher Intelligenz festgelegt.

Wir sind ein gutes, eingespieltes Team und unterrichten unsere Themen gerne und mit viel Engagement.

### **Einblick in das laufende Teilprojekt „Neues Inhalts- und Lernarrangement ABU“ am BWZT**

Während der Startphase des Projekts im SJ 2022 lag der Fokus der Projektverantwortlichen auf der Entwicklung von massgeschneiderten Lernpfaden und auf deren Umsetzung mit Pilotklassen in vierjährigen Ausbildungen. Die erprobten Lernpfade wurden evaluiert und adaptiert, so dass im aktuellen Schuljahr auch erste Erfahrungen mit drei weiteren Pilotklassen in dreijährigen Ausbildungen gemacht werden können.

Ziel der eingesetzten digitalen Lernpfade im ABU ist es, einerseits den Lernenden mehr Verantwortung über ihren eigenen Lernfortschritt zu geben, andererseits den unterschiedlichen Bedürfnissen der



Lernenden durch individuelle Lernbegleitung besser zu entsprechen. Dazu wird der ABU in verschiedene Lernphasen geteilt.

### **Individuelle Lernphasen**

In individuellen Lernphasen in der Lernlandschaft eignen sich die Lernenden das Basiswissen eigenständig mit Hilfe digitaler Lernpfade an, während ihnen die Lehrperson beratend zur Seite steht. Vereinzelt geschieht dies versuchsweise auch lernortungebunden.

### **Kooperative Lernphasen**

Im Präsenzlernen – auch Kontaktunterricht genannt – wird ein Thema eingeführt, das angeeignete Wissen durch Anleitung der Lehrperson vertieft und den Transfer zu komplexeren Aufgaben und zu konkreten Lebenssituationen gemacht. Diese Lernphase bildet je nach Unterrichtsthema und Klassenzusammensetzung ca 50% bis 70% des gesamten Unterrichts ab, während die individuellen Lernphasen max. 50% des gesamten Unterrichts betreffen.

Im Rahmen der IT-Bildungsoffensive ist es den Projektverantwortlichen gelungen, im Bereich ABU eine Kooperation mit allen acht Berufsfachschulen zu bilden. Ziel ist es, im steten Austausch gemeinsam qualitativ hochstehende Lernpfade für alle Lehrjahre zu entwickeln und von den bereits gemachten Erfahrungen einzelner Schulen zu profitieren. Das bevorstehende Schuljahr steht deshalb ganz im Fokus der gemeinsamen Unterrichtsentwicklung, sicherlich ein Meilenstein.



Elektrolernende im zweiten Lehrjahr beim Austausch ihrer Ergebnisse in der Lernlandschaft

Peter Egli, Leitung Fachbereich ABU/Sport, Prorektor und Mitglied der Schulleitung





## SPORT

Der polysportive Sportunterricht am BWZT bietet eine umfassende Vorbereitung für lebenslanges Sporttreiben. Durch vielfältige Aktivitäten und spezielle Wochen wie Klettern, Orientierungslauf,



Inlineskating, Schwimmbadbesuche und weiteren Aktivitäten entwickeln die Schülerinnen und Schüler ihre sportlichen Fähigkeiten und entdecken individuelle Stärken. Ortswechsel und Ausflüge steigern die Motivation und eröffnen den Zugang zu neuen Sportarten. Das Ziel besteht darin, sowohl die Leistung als auch wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit (Kollaboration), Kommunikation, Durchhaltevermögen und Problemlösungsfähigkeiten (kritisches Denken/Kreativität) zu fördern. Diese Kompetenzen sind auch in der Arbeitswelt von Bedeutung.

Selbstverständlich kommt dabei der Spass nicht zu kurz. Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ein breites Spektrum an Sportarten und Fähigkeiten kennenzulernen und auch nach der Schulzeit aktiv und gesund Sport zu treiben.

Ab dem nächsten Schuljahr steht uns ein fest installiertes OL-Postennetz der Firma FixControl zur Verfügung. Dies ermöglicht es uns, den Orientierungslauf noch individueller und lehrjahrsspezifischer zu unterrichten. Ausserdem steht im Herbst der Bezug der neuen Aussensportanlage Rietwis an.

Da zwei Sportlehrpersonen noch die Ausbildung zur Allgemeinbildungslehrperson absolvieren, wird das Sportteam im Schuljahr 2024/25 durch Jonas Hess mit einem kleinen Pensum unterstützt. Willkommen am BWZ Toggenburg!



Philipp Zinniker, Leiter Fachgruppe Sport







## FÖRDERPROGRAMM LEISTUNGSSPORT

### Leistungssport am BWZT: Ein Erfolgsmodell

Das Leistungssportteam am BWZT umfasst derzeit 13 motivierte Sportler und Sportlerinnen aus verschiedenen Disziplinen, einschliesslich weniger bekannter, aber intensiver Sportarten wie Drachenboot und Powerlifting.

In diesem Jahr lag der Fokus auf dem Thema „Sport und Medien“. Beat Lanzendorfer veröffentlichte drei spannende Artikel darüber in der Lokalzeitung. Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsamer Besuch des Sportpanoramas, bei dem die Sportlerinnen und Sportler hautnah erlebten, wie es ist, im Rampenlicht der Medien zu stehen.

Das Programm ist ein grosser Erfolg, und die Anmeldungen für das nächste Schuljahr übertreffen bereits jetzt alle Erwartungen.

Allgemeine Informationen zum Förderprogramm Leistungssport finden Sie [hier](#).



«BWZT-Leistungssport» am Sonntagnachmittag im Sportpanorama vor und hinter den Kulissen

Mauro Darman, Verantwortlicher Förderprogramm Leistungssport, Lehrperson Sport





## STÜTZEN UND FÖRDERN

### Lernatelier wird in einigen Berufsgruppen gut genutzt

Wir planen auch im neuen Schuljahr 2023/24 das Angebot «Lernatelier» im Herbst 2023 und Frühjahr 2024 wieder anzubieten und hoffen, dass Lernende das Förderinstrument nutzen werden. Ob das Lernatelier pro Berufsgruppe definitiv angeboten wird, hängt vom Stundenplan und dem Interesse bzw. den Bedürfnissen der Lernenden ab

Die Termine für das Lernatelier im nächsten Schuljahr sind fixiert:

- **Bauberufe: Samstagvormittag**

**02.11.2024 / 16.11.2024 / 30.11.2024 / 14.12.2024 sowie 08.02.2025 / 22.02.2025 / 08.03.2025 / 22.03.2025**

- **Dienstleistungsberufe: Montagvormittag**

**04.11.2024 / 18.11.2024 / 02.12.2024 / 16.12.2024 sowie 10.02.2025 / 24.02.2025 / 10.03.2025 / 24.03.2025**

Die Bäcker-Konditoren-Confiseure sowie die Köche haben eigene Termine.

Bei den Fachfrauen/Fachmännern Gesundheit wird das Lernatelier im 3. Lehrjahr angeboten.

Die Lernenden werden durch die Berufskundelehrpersonen bis vor den Herbstferien 2024 bzw. Sportferien 2025 über das Angebot informiert.

Und **was sagen Lernende**, welche ein **Lernatelier besucht** haben? Eine Auswahl an Rückmeldungen:

«Meine Noten konnte ich bis zu einer halben Note verbessern»

«Ich konnte frei und in meinem Lerntempo arbeiten»

«Ich konnte mich in aller Ruhe auf mein QV vorbereiten...»

«Ich habe alle Lernateliers während meiner Lehre genutzt»

### Freifachkurs - Stützkurse

Die Freifachkurse werden auf der Homepage [www.bwzt.ch](http://www.bwzt.ch) aufgeschaltet. Für die Lernenden sind die Kurse kostenlos.

Stützkurse werden bei Bedarf klassenweise oder fachgruppenweise durchgeführt. Der lückenlose Besuch wird den Lernenden bei einer Empfehlung durch die Lehrperson empfohlen und ist kostenlos.



Unsere Lernenden schätzen das Angebot der Freifachkurse. Ein Auszug aus den Rückmeldungen möchten wir Ihnen gerne zeigen:

«Danke für den spannenden Kurs. Es war mega schön und cool und ich habe vieles gelernt.»

«War der Hammer.»

«Der Kurs war sehr informativ und lehrreich.»

«Ich habe viel neues dazu gelernt z.B. einfache Garnituren, welche in am QV umsetzen kann.»

«Hohes Fachwissen der Kursleitung.»

«Am Kurs habe ich gespürt, dass dies MEIN Beruf ist. Ich mache es sehr gerne.»



Süssspeisenkurs für Köchinnen und Köche



Bäcker-Konditoren-Confiseure kreierten Schaustücke aus Couverture.



## LEHRSTELLENFORUM

### Lehrstellenforum 15. Juni 2024 – grosser Publikumsaufmarsch in der ausverkauften Markthalle

Deutlich über 100 regionale Lehrbetriebe präsentierten sich und ihre Lehrberufe am Lehrstellenforum 2024. Viele Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und weitere Interessierte besuchten die Tischmesse und konnten unkompliziert mit Lernenden und Verantwortlichen der Toggenburger Unternehmen ins Gespräch kommen.

Bereichernd dazu führte die Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg mehrere Podien rund ums Schnuppern und Bewerben durch, unter Einbezug erfahrener Berufsbildner und Berufsbildnerinnen.



### Ausblick

Das nächste Lehrstellenforum Toggenburg findet am Samstag, 14. Juni 2025 im bewährten Rahmen in der Markthalle statt. Von 8:00 bis 11:30 Uhr werden die Türen offen sein und zum interessanten und vielseitigen Rundgang einladen. Teilnahmeberechtigt sind alle Lehrbetriebe mit Sitz im Wahlkreis Toggenburg.

Weitere Infos finden Sie unter [www.berufswahl-toggenburg.ch/](http://www.berufswahl-toggenburg.ch/).

Sepp Fust, Fachgruppenleiter Holzberufe, Leiter Grundbildung  
und Mitglied Schulleitung

Berufs und Weiterbildungszentrum  
Toggenburg

Update zum Schulstart  
Sommer 2024

Zurück zur Übersicht

Kapitel 25

## WEITERBILDUNG / ENERGIEAKADEMIE

### Energieakademie Toggenburg

Die Energieakademie Toggenburg ist eine Erfolgsgeschichte mit **über 450 Absolventen des Lehrgangs Solarteur**. Seit 13 Jahren wird dieser Lehrgang an verschiedenen Bildungsstätten in der gesamten Schweiz angeboten und ist nach wie vor äusserst beliebt. Es zeigt sich, dass die Kernthemen Photovoltaik, Solarthermie und Wärmepumpen für viele Berufsfachleute genau diejenigen Punkte sind, welche in der Praxis gefragt sind und zusammenspielen.



Im aktuellen Jahr haben wir unseren neuen **Solarraum** im Schulhaus Dorf in Wattwil in Betrieb genommen. Im neuen Klassenzimmer werden hauptsächlich die Fachmodule Photovoltaik und Wärmepumpen im **Lehrgang Solarteur** unterrichtet. In diesen Lehrgängen erhalten die Teilnehmenden ein umfassendes Wissen über Solarthermie, Photovoltaik und Wärmepumpen. Sie erwerben sowohl praktisches als auch theoretisches Wissen, das sie befähigt, nach Abschluss als qualifizierte Fachkräfte im Bereich Solarenergie tätig zu sein.

Ab Sommer 2024 starten die neuen Ausbildungen **Solarinstallateur:in EFZ** sowie **Solarmonteur:in EBA**. Diese Berufslehren werden in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Polybau entwickelt und in das Berufsfeld Gebäudehülle integriert. Es wird erwartet, dass schweizweit rund 150 Lernende die Lehre in den beiden Berufen beginnen. Speziell an dieser Ausbildung ist vor allem die Kombination der Kenntnisse auf dem Dach, wie auch die elektrischen Installationen gemäss NIV14.

Ebenfalls im Solarraum findet der Unterricht für den **Vorbereitungskurs NIV14** statt. Dieser bereitet die Teilnehmenden gezielt auf die Anforderungen im Bereich von elektrischen Installationen in der Photovoltaik vor und ermöglicht es ihnen, die erforderlichen Kompetenzen für die Installation und den Betrieb dieser Anlagen zu erlangen.

Ab Juli 2024 startet der Tageskurs **Photovoltaik update**, ein Weiterbildungskurs für Solarteure. NIV14-Absolventen können an diesem Kurs ihre jährliche Weiterbildungspflicht absolvieren.

Die Energieakademie organisiert **Grund- und Weiterbildungskurse für Impulsberater – erneuerbar heizen**, damit diese auf dem aktuellen Stand der Technologie und der rechtlichen Vorschriften bleiben. Diese Schulungen tragen dazu bei, dass die Impulsberater ihre Kunden optimal bei der Planung und Umsetzung von erneuerbaren Heizsystemen unterstützen können.



Der **5-Tageskurs für Einsteiger im Bereich Montage von Solaranlagen** wird weiterhin in Zusammenarbeit mit Polybau durchgeführt. In diesem Bereich zeichnet sich eine gewisse Sättigung ab, da auch andere Bildungsanbieter ähnliche Kursformate anbieten.

### Allgemeine Weiterbildung

Ab August starten die neuen Kurse **Deutsch als Zweitsprache**. Die **regulären Kurse** finden jeweils abends oder am Samstagmorgen statt und sind ideal für Personen, welche berufstätig sind und ihre Deutschkenntnisse vertiefen möchten. Die **Intensiv-Kurse** finden jeweils von Montag bis Freitag, vormittags oder nachmittags statt und sind für Personen gedacht, welche sich gezielt Deutschkenntnisse aneignen oder diese vertiefen möchten.



#### Besserer Start – mehr Schweiz:

Ein Kurs für Erwachsene, die noch nicht lange in der Schweiz leben. Der Kurs informiert über das Zusammenleben in der Schweiz: Aufbau der Schweiz (wie funktioniert der Alltag, Wohnen, Öffentlicher Verkehr, Lernen und Arbeiten in der Schweiz, Aufgaben und Pflichten von Eltern mit Schulkindern), Gesundheit (Vorsorge, Arzt, Spital, Versicherungen), Finanzen (Budget, Sozialversicherungen, Sozialhilfe).

#### Besserer Alltag – mehr Zukunft:

Dieser Kurs richtet sich an deutschsprachige Erwachsene, die ihre alltäglichen Aufgaben besser verstehen und selbst lösen möchten. Themen: Wichtigste Einrichtungen und Programme im PC und Laptop, beantworten und weiterleiten inkl. Anhänge von E-Mails, Budget erstellen, Steuererklärung ausfüllen, Informationen und Tipps für Versicherungen und E-Banking.





# Firmenkurse in Grundkompetenzen

Massgeschneidert – befähigend – erfolgsversprechend  
Eine Investition in Ihre Mitarbeitenden und Ihr Unternehmen

**EINFACH!**  
**BESSER** LESEN. SCHREIBEN.  
RECHNEN. COMPUTER.

In massgeschneiderten **Firmenkursen** werden Mitarbeitende in Kompetenzen wie Lesen & Schreiben, Rechnen und Computer gestärkt und in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützt.

Weitere Informationen unter: [www.energieakademie.ch](http://www.energieakademie.ch)

[www.bwzt.ch/weiterbildung](http://www.bwzt.ch/weiterbildung)

Marlise Porchet, Leiterin Weiterbildung, Mitglied der Schulleitung





## PERSONELLES

### Austritte

#### Lehrpersonen

Fritsche Bettina	Brückenangebote	nach einem halben Jahr Stellvertretung
Hess Karin	Abt. Gesundheit	nach 1 Jahr
Unselde Matthias	Rektor, ABU	nach 9 Jahren, Pensionierung
Sulser Walter	Lehrperson Energieakademie	nach 12 Jahren, Pensionierung
Hänsli Markus	Abt. Gastro	nach 17 Jahren, Pensionierung

#### Angestellte / BFSK

Weibel Lukas	Kirchliche Schulsozialarbeit	nach 33 Jahren, Pensionierung
Markus Haag	Mitglied Berufsfachschulkommission	nach 25 Jahren, Pensionierung

### Eintritte im aktuellen Jahr

#### Lehrpersonen

Blum Daniel	Brückenangebote
Brunner Joel	Dozent Energieakademie
Clerc Gabriella	Lehrperson allg. Weiterbildung
Egli Andreas	Dozent Energieakademie
Gerster Sandro	Dozent Energieakademie
Gmünder Janine	Lehrperson allg. Weiterbildung
Hablützel Thomas	Dozent Energieakademie
Hess Jonas	Sportlehrperson
Näf Barbara	Brückenangebote
Rust Reto	Abt. Fleischfachleute
Staiger Andreas	Dozent Energieakademie
Steiger Verena	Abt. Gesundheit
Tschirky Felix	Rektor
Wick Martina	Abt. Gastro

#### Angestellte

Camedda Sabine	Sachbearbeiterin Energieakademie
Roth Samuel	Kirchliche Schulsozialarbeit







### Arbeitsjubiläen Lehrpersonen Kanton St. Gallen

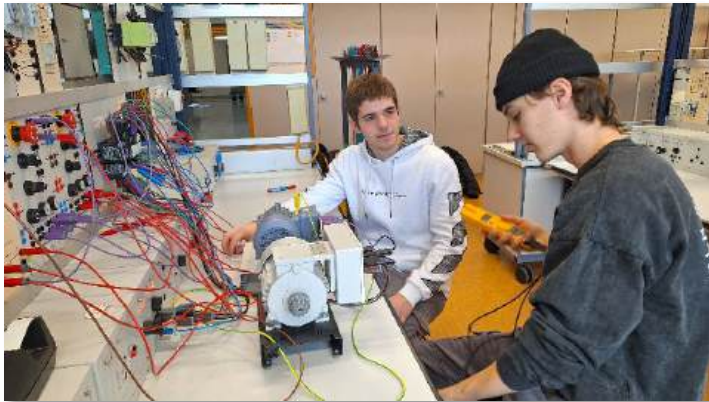
Zinniker Philipp	Sportlehrer, Leiter Sport	10 Dienstjahre
Meier Trudy	Lehrperson WB, DAZ-Kurse	10 Dienstjahre
Böhi Antoinette	Lehrperson Brückenangebote	20 Dienstjahre
Zinniker Philipp	Sportlehrperson	20 Dienstjahre
Egli Carmen	Lehrperson Brückenangebote + ABU	20 Dienstjahre
Frey Gabriela	Mitarbeiterin Hausdienst	20 Dienstjahre
Porchet Marlise	Leiterin Abt. Weiterbildung	20 Dienstjahre
Spruit Maurine	Sportlehrperson	30 Dienstjahre

Yvonne Betschart, Leiterin Verwaltung, Mitglied der Schulleitung

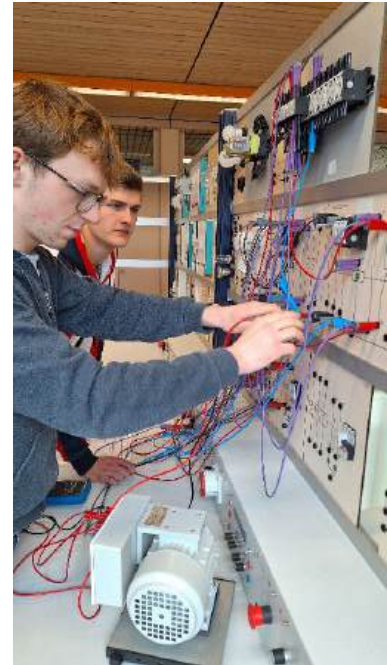




## IMPRESSIONEN AUS DEM SCHULALLTAG



Intensivlertage der Elektroinstallateure



Intensivlertage der Elektroinstallateure



Fleischfachleute kochen unterschiedliche Fleischgerichte



Spannender Austausch an der Politarena.





Restaurantfachfrauen/-männer erhalten vertieftes Fachwissen zu Champagner.



Kochlernende nehmen erfolgreich am Gastro-Elite Wettbewerb teil.



Road Cross soll die Lernenden für das Verhalten am Steuer sensibilisieren.



Fachfrauen Gesundheit erhalten Einblick in die Arbeit im Hospiz St. Gallen.





## SCHLUSSWORT DER BERUFSFACHSCHULKOMMISSION (BFSK)

### Berufsschule in den letzten 25 Jahren

Als Vertreter der Gemeinde Wattwil wurde ich 1999 in die Berufsschulkommission delegiert. Damals war die Gewerbliche Berufsschule im Eigentum der Gemeinde Wattwil und wurde von der Gemeinde Wattwil geführt. In den Jahren 2001-2003 fanden mit dem Kanton Verhandlungen über die Übergabe von Gemeindeaufgaben statt. Nicht typische Gemeindeaufgaben wurden so an den Kanton St. Gallen abgetreten. Das waren das Gemeindespital, die regionale Berufsberatung und die Gewerbliche Berufsschule. In den ersten Jahren wurden die Aufgaben neu definiert und die Kommission bekam einen neuen Namen mit der Berufsfachschulkommission BFSK. Die Schule nannte sich nun Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg BWZT und gab sich ein neues Logo. Im Jahre 2015 wurde der langjährige Rektor Fredy Huber pensioniert und der jetzige Rektor Matthias Unseld gewählt. Im Jahre 2020 wurde für die neue Amtsdauer Oliver Lacher von der Regierung als neuer Präsident der BFSK gewählt, welcher den langjährigen Präsidenten Paul Dürr ablöste. Auf Ende Schuljahr 2023/2024 geht nun der Rektor Matthias Unseld in Pension. Als Nachfolger wurde Felix Tschirky vom Amt für Berufsbildung als neuer Rektor für das BWZT gewählt.

Auf Beginn der Amtsdauer 2020/2024 wurden die regionalen Fachkommission abgeschafft. Aus Sicht der BFSK war das ein Verlust, weil die direkten Kontakte in die Betriebe unserer Schulregion nun wegfielen. Als neue Aufgabe hatte sich die BFSK deshalb mit der regionalen Verankerung und dem Kontakt zu den Betrieben zu befassen, welche Lernende an unsere Schule schicken. Nebst der Qualitätssicherung war die Entwicklung des BWZT und die anstehenden Bauvorhaben ein Dauerthema an den Sitzungen der BFSK.

Für die neue Amtsdauer und das neue Schuljahr wünsche ich dem Rektor und der BFSK einen guten Start und Freude an der Weiterentwicklung unseres BWZT in Wattwil.

Markus Haag, Mitglied BFSK



[Zurück zur Übersicht](#)

